

Lichtmess in Glinde am 06.02.2011 mit Magdeburg

Seit vielen Jahren fahren wir von Altwerder Magdeburg aus zur „Lichtmess“ in Glinde, die jedes Jahr am ersten Wochenende im Februar stattfindet. Die „Lichtmess“ ist ein altes Fest, bei dem symbolisch der Winter vertrieben wird (wird in Form eines „Erbsbären“ mit dem Umzug mitgeführt) und der Frühling mit einem Umzug gefeiert wird. Dieser Umzug erinnert an die Karnevalsumzüge im Rheinland oder in Braunschweig, nur eine Nummer kleiner.

So fuhren wir auch dieses Jahr mit dem C-Vierer Moldau nach Glinde.

Teilnehmer waren:

Klaus Schmidt	RAW
Uwe Albert	RAW
Franz Lehrmann	RAW
Thomas Weiß	MRC
Karl-Heinz Flohr	WRC

Das Wetter war kalt, aber trocken. Anfang Februar ist der Winter eben noch nicht vorbei. Aber beim Rudern wird man ja warm, nur der Steuermann musste sich gut einpacken. Nach einer Pause am Ruderklub Schönebeck landeten wir in Glinde an uns legten das Boot an der Anlegestelle ab. Das Programm lief dann ab wie jedes Jahr: Erst einmal aufwärmen in der Dorfkneipe. Dann raus zum Umzug, eine Bratwurst essen und den Umzug ansehen.

In diesem Umzug werden die aktuellen Themen des Dorfes dargestellt. Besonders lustig sind dabei immer wieder die kleinen Seitenhiebe gegen das Partnerdorf Ranies. Die Ranieser rächen sich für den Spott der Gliner beim "Rosenmontagsumzug", der am Sonntag vor Rosenmontag in Ranies stattfindet.

Als der Umzug vorbei war und die Bevölkerung zum Feiern in die Kneipe strömte, stiegen wir wieder ins Boot und fuhren nach Magdeburg zurück. Mit der Strömung waren die 21 Km doch viel schneller zurückgelegt als auf dem Hinweg gegen den Strom.

Karl-Heinz Flohr